

FRUTIGLÄNDER

DIE ZEITUNG FÜR ADELBODEN, AESCHI, FRUTIGEN, KANDERGRUND, KANDERSTEG, KRATTIGEN UND REICHENBACH

«Frutigländer», 05.02.2019

Nachwuchstalente in luftiger Höhe



Finn Kempf und Lea Näpflin dürfen am Highlight der Alpencup-Serie den Skiclub Kandersteg vertreten – und das vor heimischem Publikum.

BILD ZVG

SKI NORDISCH In Kandersteg steht ein nächstes sportliches Highlight an – die O.P.A.-Games. Die Wettkämpfe auf der Sprungschanze und auf der Langlauf-Loipe geben am Wochenende NachwuchsathletInnen aus sieben Nationen die Möglichkeit, sich zu messen.

VANESSA BIERI

Ab der Eröffnungsfeier am Donnerstagabend bis zur Siegerehrung am Sonntagnachmittag steht in Kandersteg der Sport im Mittelpunkt. Die besten Jugendlichen im Alter von 12 bis 17 Jahren aus sieben Alpenländern messen sich in der Nordischen Kombi-

nation. Unter den 203 TeilnehmerInnen und Teilnehmern aus der Schweiz, aus Deutschland, Österreich, Italien, Frankreich, Tschechien und Slowenien befinden sich auch zwei junge Athleten des Skiclubs Kandersteg. Bei den Frauen startet die 14-jährige Skisprin-

gerin Lea Näpflin, welche seit gut zwei Jahren auf den Schanzen trainiert. Bei den Herren liegt die Oberländer Hoffnung auf dem 13-jährigen Nordisch-Kombinierer Finn Kempf. Er steht seit seinem zweiten Lebensjahr auf den Langlaufski und springt seit dem Sommer 2016. Insgesamt wird die Schweiz von 7 jungen Frauen und 14 jungen Männern vertreten. Die Jahrgänge 2004 bis 2006 starten in der Kategorie Kinder, die Älteren in der Kategorie Jugend.

Optimale Bedingungen

Der Wettkampf der O.P.A. (Organisation der Alpenländer-Skiverbände) stellt das Highlight einer Wettkampfs-Serie der Nordischen Kombination dar – des sogenannten «Alpencups» –, mit Austragungen in ganz Europa. Nachdem die Spiele letztes Jahr in Slowenien stattfanden, freut sich das Organisationskomitee um Präsident Adrian Künzi, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieses Jahr in Kandersteg begrüßen zu dürfen.

Bis zum Wettkampfbeginn bedarf es aber noch einiger Vorbereitung. Die Sprungschanze und der zwei Kilometer lange Langlaufkurs müssen optimal präpariert werden. Dazu hat man bereits in den vergangenen Wochen 5000 Kubikmeter Kunstschnee produziert und auf der Loipe verteilt. Künzi ist aber optimistisch und sagt: «Die Vorbereitungen laufen gut, wir haben genügend Schnee und sind im Zeitplan.» An den Wettkampftagen selbst werden zusätzlich zum OK und dem Schanzenteam nochmals rund 60 freiwillige Helferinnen und Helfer im Einsatz sein und sich nicht nur um die Rennstrecken, sondern auch um Athletinnen und ZuschauerInnen kümmern.

Internationaler Besuch

Nachdem anlässlich der Junioren-Weltmeisterschaften schon letztes Jahr nordische Kombinierer aus der ganzen Welt nach Kandersteg gereist sind, freut man sich auch dieses Jahr wieder über den internationalen Besuch. Laut Adrian Künzi will man das internationale Publikum auf die Nordic Arena aufmerksam machen. Das Organisationskomitee ist aber auch bemüht, den Nachwuchssportlern ein unvergessliches Wochenende zu bereiten. Denn zu den O.P.A.-Games werden immer auch etwas jüngere Sportlerinnen und Sportler eingeladen, welche am Alpencup noch nicht starten. «Einige der jungen Athletinnen und Athleten reisen zum ersten Mal an einen Wettkampf ins Ausland. Für sie ist es ein spezielles Ereignis», meint Künzi, der schon selbst als Athlet an den Spielen teilnehmen durfte.

Mehr Informationen zu den O.P.A.Games und zum Programm in der Nordic Arena erhalten Sie in unserer Web-Link-Übersicht unter www.frutiglaender.ch/web-links.html